



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am 15. November 2021 (Beginn 17:05 Uhr; Ende 18:04 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Aktuelles aus der Verwaltung

TL Torsten Richter berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen und präsentiert hierzu einige Fotos (Anlage 1 zur Niederschrift).

Bürgermeister Schuster führt ergänzend aus, dass die Haufwerke, die in der Vogesenstraße lagerten, alle entfernt wurden (teilweise Einbau/ Verfüllung Parkhaus bzw. Lärmschutzwall). Somit können die Arbeiten für die Herstellung der Parkplatzflächen beginnen.

Der Kran im Bereich der Turmbaustelle bleibt bis zur Fertigstellung der Fassade stehen und wird voraussichtlich im März 2022 abgebaut, so dass die Außenanlage in der Parkanlage fertiggestellt werden kann.

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 09/2021 der öffentlichen Ausschusssitzung vom 11.10.2021 wurde per E-Mail am 20.10.2021 an die Ausschussmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Erstellen eines Fußgängerleitsystems für die Stadt Neuenburg am Rhein; Vergabe der Beschilderung Vorlage: 287/2021
--

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Vergabe der Erstellung eines Fußgängerleitsystems zum Angebotspreis von € 63.620,73 brutto an die Fa. Kurt Ries GmbH zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: € 63.620,73
Haushaltsstelle: 754100001008
Haushaltsmittel vorhanden: € 51.000,00
überplanmäßige Ausgabe: Ja (Deckung durch KiTa Wuhrllochpark)
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Vergabe der Leistungen zur Erstellung des Fußgängerleitsystems zum Angebotspreis von 63.620,73 Euro an die Fa. Ries GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Überplanmäßige Ausgabe, Honorar STEG, Sanierungsgebiet Ortmitte III Vorlage: 270/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, der außerplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 16.465,60 € zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 16.465,60 € zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden); 1 Enthaltung

- | |
|--|
| <p>5. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Versickerung des anfallenden Regenwassers auf dem temporären Stellplatz zur Landesgartenschau 2022
Vorlage: 278/2021</p> |
|--|

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten dem Antrag auf wasserrechtliche Versickerung zur Versickerung des anfallenden Regenwassers zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Antrag auf wasserrechtliche Versickerung zur Versickerung des anfallenden Regenwassers zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|---|
| <p>6. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu Erkundungsbohrungen im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn
Vorlage: 281/2021</p> |
|---|

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu Erkundungsbohrungen im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn unter Berücksichtigung der Stellungnahme der BNetze zuzustimmen. In der Stellungnahme heißt es:

„Einige der Erkundungsbohrungen liegen innerhalb der Zone IIIB des rechtskräftig festgesetzten Wasserschutzgebiets Neuenburg OT Grissheim TB II. Wir können dem Vorhaben zustimmen insofern eine nachteilige Veränderung der Grundwasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist. Während der Ausführung sind die Vorgaben der Rechtsverordnung der Schutzzone IIIB des Wasserschutzgebiets Neuenburg OT Grissheim TB II und die weiteren gesetzlichen Vorgaben für Wasserschutzgebiete einzuhalten. Die Baustelleinrichtung und Baudurchführung sollten in Anlehnung an Kap. 9 RistWag (2016) erfolgen.“

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu Erkundungsbohrungen im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn unter Berücksichtigung der Stellungnahme der BNetze zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Bauanträge, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens Vorlage: 277/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

7.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Im Rohrkopf, Flst.Nr. 5246, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 275/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Martin-Schongauer-Straße, Flst.Nrn. 5775 + 5775/1, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 276/2021

II. Beschlussantrag

Die Darstellung im Lageplan in Bezug auf die Stellplätze ist nicht korrekt. Die Stellplätze werden zwar als neu (rot) dargestellt, fälschlicherweise aber als Bestand gekennzeichnet. Dies kommt zustande, weil die Stellplätze derzeit so genutzt werden, ohne dass dies in einem früheren Antrag genehmigt wurde.

Die Änderung wird mittels Grüneintrag durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vorgenommen.

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung nicht zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer Befreiung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Vogesenstraße, Flst.Nrn. 5954 + 5955, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 273/2021
--

II. Beschlussantrag

Die herzustellenden Parkflächen liegen im fachtechnisch abgegrenzten Wasserschutzgebiet (Zone IIIB).

Aus der geotechnischen Stellungnahme geht hervor, dass die ermittelte Altablagerung aus Vorsorgegründen versiegelt werden soll.

Die versiegelte Fläche liegt teilweise in einem Bereich, die der Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche ausweist. Hierbei handelt es sich um eine Fläche von 100 m².

Ein ökologischer Ausgleich kann über die in den Rheingärten über das Erfordernis hinaus entwickelte Magerwiese erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, einer Befreiung zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Rosenstraße, Flst.Nr. 4759, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 274/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
